







Bis Mitte November stelle ich zu **erstaunlich billigen Preisen** zum

# Wusverkauf

Grosse Posten neueste

## Seidenstoffe

schwarze Damassés sonst 2.50 bis 6.— Mk.  
jetzt 1.75 bis 4 Mk.  
farbige Damassés sonst 2.— bis 7.50 Mk.  
jetzt 1.50 bis 5.50 Mk.

Blousen-Seidenstoffe sonst 1.50 bis 6.50 Mk.  
jetzt 1 bis 4 Mk.  
Ball-Seidenstoffe sonst 1.25 bis 3.50 Mk.  
jetzt 85 Pf. bis 2.50 Mk.

Ein Posten **Balltulle** für die Hälfte des früheren Werthes.

Grosse Posten Geraer

## Kleiderstoffe

schwarz und farbig, nur beste, garantiert solide Qualitäten in reiner Wolle, Meter 1.— bis 5.— Mark, **jetzt 75 Pfg. bis 2.50 Mk.**

## Reste und Roben

knappen Maasses zum grössten Theil **bedeutend unter der Hälfte** des früheren Werthes.

# Paul Eppers,

Gr. Ulrichstrasse 13—15,  
gegenüber den Kaisersäulen.

### Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.  
Sonnabend den 1. November 1902.  
49. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.  
56. Vorstellung im Gartenabst. Farbe: gelb.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

**Zeit-Vorstellung**  
zum Gedächtnis der vor 400 Jahren erfolgten  
Gründung der Universität Wittenberg  
und zur Erinnerung des neuen Auditorien-  
gebäudes der Universität Halle a.S.  
Bei festlich erleuchtetem Hause.

**Fest-Ouverture.**  
Zum 98. Male:  
Mit neuen Dekorationen!

**Alt-Heidelberg.**  
Schauspiel in 5 Akten v. Will. Meyer-Hofster.  
In Scene gesetzt vom Oberregisseur  
Carl Schilling.

Personen:  
Karl Heinrich, Gehilfen von  
Erichen-Karlsburg . . . Herm. Träger.  
Staatsminister von Haugl,  
Friedrich . . . Walter Sieg.  
Gottmarck, Freier von  
Kallarge, Gretling . . . C. Schilling.  
Kammerherr v. Breitenberg, Graf v. Wittenberg,  
Kammerherr Baron von  
Willing . . . Herm. Feine.  
Dr. phil. Jünger . . . Fritz Dorn.  
Luz, Kammerdiener . . . G. Schilling.  
Graf von Wittenberg,  
Karl Witz . . . Hans Kobiak.  
Kurt Engelbrecht . . . Julius Wiese.  
Wing . . . Adolf Hoff.  
von Wibel, Sara-Doruffe . . . O. Kistemann.  
Rüder, Schmied . . . Eugen Gutz.  
Jean Müller . . . Ernst Sülzen.  
Jean Dörfler, deren Tante . . . Marie Schäfer.

Schlermann . . . Ferd. Amberg.  
Käthe . . . M. Wolph.  
Ein Musikus . . . Adolf Dainig.  
Schlermann . . . Georg Jung.  
Glanz . . . Emil Sülzen.  
Reuter . . . C. Günther.  
Rendle, Student . . . Max Wolf.  
Mitglieder d. Freiburger Corps „Vandalia“,  
„Soro-Boruffa“, „Garonia“, „Guelph-  
palia“, „Sirena“, Kammerherren,  
Offiziere, Waffentaucher, Bedienten.  
Auftritt den 2. u. 3. Aufzuge 4 Monate,  
zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.  
Nach dem 2. Aufzuge eine längere Pause.

Sonnabend den 2. November 1902.  
3. Volks-Vorstellung zu feinem Dreien.  
Nachmittags: **Nathan der Weise.**  
Abends: **Taunhüser.**

### Neues Theater.

Direktion: E. M. Maathner.  
Sonnabend den 1. Novbr. Anfang 8 1/2.  
Einakter-Abend.

**Ehrliche Leute.**  
Im Schneegestöber.  
Motiv: Der Eintagsleutnant.  
Sonntag: Zwei Vorstellungen.  
Nachm. 3<sup>00</sup> Fremdenstück, bei bedeutend  
ermäßigten Preisen: **Die Vätergänger.**  
Abends 8<sup>00</sup>: **Fluch den Frauen.**

### Kaiser-Kaffee

Münchische Weizen-Kapelle  
**Capin Odila,**  
genannt der Geisterführer.  
**Capons Vereinszimmer** zu be-  
sonderer Annehmlichkeit  
Restaurant Wartenauke, Bleichstr. 26.

## Café Marktschloss

Am Markt. Inh.: Julius Goldberg. Fernruf 291.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir meine vorzüglichen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
Der Aufenthalt ist in den getheilten Räumen, welche theils altdeutsch, theils hochmodern eingerichtet sind, zu jeder Zeit tadellost.

### Anerkannt gut gepflegtes Pilsener Urquell

aus dem Bürgerl. Brauhaus Pilsen.

Beste Weine.

Münchener Pschorr.

Diverse warme Getränke und Erfrischungen.

Zwei gute Billards

mit neuen Künstler-Banden.

## Hotel „Wettiner Hof“

Wagdenbergstrasse 5. Telefon 386.  
Mit neuen neu eingerichteten  
Zimmern.

**Fest-Saal** sowie **Gesellschaftszimmer**  
zur Abhaltung von Festlichkeiten angelegentlich empfohlen.  
**Heinrich Mätzschker, Besitzer.**  
NB. Vereinszimmer noch einige Tage in der Woche frei.

## Rothe's Gasthof, Wörmnitz.

Sonntag und Montag **Kirmess.**

Dienstag den 4. November 1902: 1. Abonnements-Concert.

## Freyberg's Garten.

Jeden Dienstag u. Freitag  
**Grosses Familien-Frei-Concert.**  
Lothar Müller.

**Ernst Volgts Freiburger-Bierstuben**  
Sonntag von früh 9 Uhr an **11 Speckkuchen**, Abends  
**Gr. Familien-Abend**  
wogu Freunde und Bekannte, sowie eine werthe Nachbarschaft ganz ergebenst einladet  
Ernst Volgt u. Frau.

## Verein der Geschirrführer zu Halle a. S.

Sonntag den 2. November findet unter  
**14-jähr. Stiftungsfest**  
im Concertsaal statt, wogu alle Freunde und Gönner einladet  
Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

### Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 1. November 1902.  
**Neues Theater.**  
Der Kaufmann von Venedig.  
**Altes Theater.**  
**Die Geisha.**

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Heute zum  
**letzten Male**  
mit die  
**Verwandlung**  
des Scheitens und verblüffendsten  
Cenationstafel  
Die musikalischen Schieds  
**Staley**  
und **Birbeck**  
bei offener Scene  
(heilen Licht)  
**!! Sichtbar für jedermann !!**  
vor sich gehen.

### Hall. Tattersall,

Marsborgerstr. 102.  
**Reit-Unterricht**  
für Herren und Damen ertheilt  
sachgemäss  
Paul Eisenhut, Reitlehrer.

### Gasthaus Röpzig.

Sonntag den 2. und Montag den  
3. November  
**zur Kirmess**  
von 8 Uhr an **Ball.**  
Dierzu ladet freundlichst ein  
C. Gottschalk.

### Welt-Panorama.

Öffnet von  
2—10 Uhr.  
Bayerische Königshöfcher. II.

### Restaurant „z. Landsknecht“, Nr. 28.

Sonnabend den 1. November  
**Gr. Schlachtfest.**  
Gottfried Hoffmann.  
Dierzu ladet ergebenst ein  
Denn! Durras! 's ist Schlachtfest  
Mit allen seinen Feinden.  
Ein fettes Schwan erhebt den Kopf  
Von frommen Fleischliebenden.  
Bereitet ist das Schweinefleisch  
Zu Wellfleisch, fetter Wurst und Suppe,  
Und gleich Portionen wie noch nie —  
Die Fleischnotz — ist uns schnuppe.

### Apollo-Theater,

Direktion: Gustav Poller,  
am Niederplatz, nächste Nähe des  
Draufschuhhofes.  
**Heute letzter Tag!**  
Der  
brillante, vornehme Spielplan!  
**!! Glanznummer auf  
Glanznummer !!**  
Abendlich  
durchgeführter Erfolg des  
gelammten Programms.

### Welt-Panorama.

Öffnet von  
2—10 Uhr.  
Bayerische Königshöfcher. II.

### Restaurant „z. Landsknecht“, Nr. 28.

Sonnabend den 1. November  
**Gr. Schlachtfest.**  
Gottfried Hoffmann.  
Dierzu ladet ergebenst ein  
Denn! Durras! 's ist Schlachtfest  
Mit allen seinen Feinden.  
Ein fettes Schwan erhebt den Kopf  
Von frommen Fleischliebenden.  
Bereitet ist das Schweinefleisch  
Zu Wellfleisch, fetter Wurst und Suppe,  
Und gleich Portionen wie noch nie —  
Die Fleischnotz — ist uns schnuppe.

**Grosse Auswahl.**  
**Sehr billige, feste Preise.**

**Herren-  
Knaben-**

**Anzüge,  
Paletots, Raglans, Mäntel,  
Joppen, Beinkleider.**

**Anfertigung nach Maass.**

Hervorragend schöne Neuheiten in Stoffen sind eingegangen.

Markt 4.  
Gegr. 1859.

**Herrn. Bauchwitz**

Markt 4.  
Ferntuf 2288.

**Unübertroffene Preiswürdigkeit.**  
**Elegante moderne Ausführung**  
 selbst in den niedrigsten  
 Preislagen.  
 Wie allgemein bekannt,  
 zeichnet sich meine Confection  
 durch vorzüglichen Sitz u. beste  
 Nühharbeit vorthellhaft aus.



**Herren-Vexier-Portemonnaie**  
 Nr. 2315  
 (kann nur von Gümmelstein geöffnet werden),  
 Preis nur Mk. 1.40 p. Stck. frei. 2 Buchstaben  
 ins Leder kosten 10 Pfg.

**Gebrüder Raub,**  
 Verandhaus 1. Rangos,  
 Gräfrath bei Solingen.

verfertigt nebenstehendes Vexier-Portemonnaie (genau  
 wie Zeichnung), langsaarbes braunes Rindleder,  
 Lederfutter, Jumes- und Augenbügel fein vernickelt,  
 6 Nadeln.  
 Gebrauchsanweisung: Von den drei Räd-  
 chen sind zwei unbenutzlich, das dritte läßt sich  
 drehen und muß dies so gestellt werden, daß die  
 Zahlen 1, 2, 3 auf den drei Rädchen in einer ge-  
 raden Linie stehen. Nur wenn die Rollen in  
 dieser Stellung sind, kann man die Karte öffnen,  
 indem man das mittlere Rädchen zurückzieht.  
 Jedes Portemonnaie wird eine Gebrauchsan-  
 weisung extra beigelegt.

**Verband gegen Nachahmung**  
 oder vorzeitige Einlieferung des Betrages.  
**Garantieschein:** Nichtgefallende Waaren tauschen wir bereit-  
 willig um oder zahlen das Geld zurück.

**Umsonst und portofrei**  
 versenden wir an jedermann unsern neuesten  
**Illustrirten Prachtkatalog Ausgabe 1902**  
 mit über 2500 Abbildungen von Solinger Stadtwaaren, Lederwaaren, Gold- und Silberwaaren, Haushaltungs-  
 Gegenständen, Uhren, Uhrketten, Musikwaaren, Pfeifen, Cigarren, Cigarrenpfeifen, Spielwaaren, Regen-  
 fährnen, Spazierstöcken und hundertn vielen Neuheiten.  
 Gemeinen noch, das nur elegante, gediegene, gute und preiswürdige Waare um Versand kommt.  
 Wir bitten genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten.

**Annahme von Spar- u. Depositen-Geldern**  
 bei guter Verzinsung.  
**An- und Verkauf, sowie**  
**Verwahrung u. Verwaltung von Werthpapieren**  
 gegen mässige Gebühren.

**Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen,**  
 Halle S. Hinterlegungsstelle. Martinsberg 10.



**Hamburger Cigarren-**  
**Niederlage und Versand.**

**„Havana-Importen“**  
 der bekanntesten und anerkanntesten Marken.

**Hamburger Cigarren-Fabrikate,**  
 hergestellt aus garantiert la. überseeischen Tabaken.

**„Cigaretten“**  
 der ältesten und renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes.

**Havana-Import-Haus Otto Schröder,**  
 Halle, Leipzigerstrasse 74.  
 Fernsprecher 748.  
 Hauptgeschäft: Hamburg, Steindamm 11.  
 Filiale: Hamburg, Steindamm 148.  
 Filiale: Torgau, im Rathhaus.

**Der Missionsverein und der Evang. Jungfrauenverein**  
 der **St. Ulrichsgemeinde,**  
 dessen Arbeitserträge vornehmlich der einkindlichen Armen- und Krankenpflege, seit  
 vorigem Jahre auch besond. der Anstellung einer  
**Diakonissin für unsere Gemeinde,**  
 sowie der **Heidnission** und der **Gustav Adolf-Stiftung** zuzuführen, befehrt  
 sich hierdurch alle hochbegabten Fremde und wohlthätigen Gönner seiner Bestrebungen  
 zu feiern

**20. Bazar**

auf **Montag und Dienstag den 3. und 4. November** in dem uns durch Herrn  
 Schellertler gütlich bewilligten Saale des Hotels „Stadt Hamburg“ ganz ergebenst  
 einzuladen. Der Bazar wird am Montag und Dienstag von 10 Uhr Vormittags bis  
 6 Uhr Nachmittags geöffnet sein. Bereits am **Sonntag den 2. November** steht besel-  
 be von 3<sup>1/2</sup> bis 5<sup>1/2</sup> Uhr offen, die sich dafür interessieren, zur Ansicht offen.  
 Halle, am 28. October 1902.

**Der Vorstand.**  
 Frau Kaufmann A. Bonstedt. Hel. Anna Friedrich. Frau U. Heimeier.  
 Frau Kaufmann H. Klappsch. Frau Kaufmann P. Kurze.  
 Hel. Anna Richter. Hel. Marie Eidel. Frau Kaufmann G. Schneider.  
 Frau Kommerzienrath G. Steiner. Hel. Hedwig Lambach.  
 Pastor Richter, Oberdiakonin an St. Ulrich.

**Beckers Zahnpasta**  
 V. Handelschemikern geprüft u.  
 empfohlen durch zahlreiche  
**erste Bühnenkünstler, z.B.**  
 Frau Opernsängerin König und  
 Herrn Opernsänger Knipper vom  
 Stadttheater zu Halle.  
 Zu haben in Dosen à 1 Mark in den  
 Apotheken u. Drogerien.

**Cylinder!**  
 6<sup>1/2</sup>, 8<sup>1/2</sup> und 10<sup>1/2</sup> Dqd. 40 Pfg.  
 12 Dqd. 75 Pfg.  
 bei **Franz Boas, Wedelstraße 10.**  
 Händler nach dem Verkauf befolgt bis  
 frei. Verkauft jederzeit  
 Frau Träger, Martinstr. 4, 1.

**Kaufmännische Tages-Kurse**  
 für Herren und Damen!  
 Beginn neuer Kurse in Doppelter Buchführung, Handelskorresp.  
 Kaufmann. Rechnen, Schön- u. Rundschr., Stenographie, Deutsch! Schnell-  
 kurse zur Erlernung d. franz. u. engl. Geschäftsspr.  
 (Anmeldgn. Staatl. Handelsschule zu Halle a. S. Leipzigerstr. 10, II.  
 8-1 Uhr.) konz. Faalkurs gründl. Vorbildg. schulentlass. J. L. z. Eintritt alsKleberle

**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**  
 Versicherungsbestand am 1. December 1901: 806<sup>1/2</sup> Millionen Mark  
 Bankfonds am 1. December 1901: 265<sup>1/4</sup>  
 Dividende im Jahre 1902: 80 bis 135 % der Jahres-Normalprämie.  
 Vertreter in Halle (Saale): **Dr. Wilh. Rutsch, Albrechtstr. 38.**

**Dame Auktionen**  
 Zur Abhaltung von  
 empfehlt sich  
**Carl Geyer, Seufertstraße 3a.**

**Am Sonnabend den 1. November** eröffne ich **Gr. Ulrichstraße 16, im Hause des General-  
Anzeigers,** während der Monate November-December eine Ausstellung und Verkauf von

**Puppen, Spielwaaren, Lederwaaren, Kinderstühlen,  
Kindertischen, Leiterwagen etc.**

Die 3 großen Schaufenster ermöglichen es mir, dem geehrten Publikum die von mir geführten Waaren mehr zur Anschauung  
 zu bringen, und bitte ich um gütigen Zuspruch.  
 Sämmtliche Waaren, welche Gr. Ulrichstraße ausgestellt, sind auch in meinem Hauptgeschäft zu denselben Preisen zu haben.  
 Ich führe nur solide Waaren sehr preiswerth.

**17 Leipzigerstraße 17** **Robert Plötz,** **17 Leipzigerstraße 17**  
**16 Gr. Ulrichstraße 16.** **16 Gr. Ulrichstraße 16.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.